

Am Ende zählt das Leben  
Podiumsdiskussion  
Benefizveranstaltung

was  
gibt

dem  
Leben  
Sinn?

28. April 2026  
19:00 Uhr  
Widebaumsaal,  
Hotel Metropol,  
9443 Widnau

# Was wir von Sterbenden und Menschen in Krisen über das Leben lernen können

Liebe Interessierte,  
was gibt dem Leben Sinn?

Diese Frage begleitet uns alle – in unterschiedlichen Lebensphasen, in Momenten der Freude ebenso wie in Zeiten der Krise. Die Antworten darauf sind vielfältig, persönlich und oft widersprüchlich.

Wir laden Sie herzlich zu einer Podiumsdiskussion ein, die sich der Frage nach dem Sinn des Lebens aus unterschiedlichen Perspektiven nähert. Vertreterinnen und Vertreter aus Medizin (Dr. med. Cristian Camartin) und Religion (Diakon Thomas Reschke, katholischer Universitätsseelsorger HSG) sprechen über Sinnfragen des Lebens – zwischen Glaube, Zweifel und persönlicher Erfahrung.

Doris Büchel, Autorin von «Wie lange ist nie mehr – Leben im Angesicht der Endlichkeit», erzählt von ihren Erfahrungen in der Begleitung von Sterbenden und davon, wie Menschen im letzten Lebensabschnitt ein geistiges Vermächtnis hinterlassen. Ergänzt wird das Podium durch den Bericht von Titus Haltiner im Rollstuhl, der schildert, wie er eine tiefgreifende Lebenskrise gemeistert hat.

In einem moderierten Gespräch sollen Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Spannungsfelder sichtbar werden – nicht mit dem Anspruch auf endgültige Antworten, sondern mit dem Ziel, Denkanstösse zu geben und den offenen Austausch zu fördern. Auch das Publikum ist eingeladen, sich mit Fragen und Gedanken einzubringen.

Anschliessend Apéro und Möglichkeit zum Erwerb des Buches «wie lange ist nie mehr» von Doris Büchel.

## Unkostenbeitrag: 10 CHF pro Person, freiwillig

Wir unterstützen folgende Projekte:

### Projekt 1:

Kindergarten in Mozambique: Tische und Stühle für die Kinder in Afrika

### Projekt 2:

Bau von kleinen Häuschen für armutsbetroffene Familien in Südinrien

Pfarrei Widnau

Schweizer Bauorden



- 19.00**            **Innehalten und Einstimmen**  
Manu Oesch spielt Melodien, die zum Nachdenken einladen.
- 
- 19.10**            **Begrüssung**  
Pfarrer Georg Changeth (kath. Pfarrei Widnau) und Ruth Gschwend (Organisation)  
Moderatorin Désirée Gächter führt in den Abend ein.
- 
- 19.25**            **Doris Büchel**
- 
- 19.40**            **Dr. med. Cristian Camartin**
- 
- 19.55**            **Thomas Reschke**
- 
- 20.10**            **Titus Haltiner**
- 
- 20.30**            **Ankommen und Austausch**  
Apéro und kurze Pause im Foyer  
Gelegenheit nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.
- 
- 21.00**            **Innehalten**  
Manu Oesch lädt zum reflektierenden Zuhören ein.
- 
- 21.10**            **Podiumsdiskussion**  
Gemeinsam suchen wir Antworten auf die Frage: Was gibt unserem Leben Sinn?
- 
- 21.45**            **Publikumsfragen**  
Möglichkeit zum Austausch und zur Vertiefung.
- 
- 22.00**            **Organisation im Fokus**  
Schweizer Bauorden: Eine wohlthätige Organisation, die weltweit Projekte unterstützt.
- 
- 22.10**            **Abschliessende Gedanken**  
Ein letztes Statement von jedem Referenten, ein Impuls, der zum Nachdenken anregt.
- 
- 22.15**            **Ausklang und Austausch**  
Apéro für alle Besucherinnen und Besucher  
Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Doris Büchels Buch «Wie lange ist nie mehr»  
zu erwerben – inklusive persönlicher Signatur.

## Podiumsdiskussion – Benefizveranstaltung

# Was gibt dem Leben Sinn? Am Ende zählt das Leben.

Die Veranstaltung wird aufgenommen und kann auch später auf YouTube Rheinwelten TV oder via Kabel-TV bei Riiseez, Sunrise, Swisscom-TV oder Salt angesehen werden (rheinwelten TV oder rw suchen).

Unser besonderer Dank gilt den Referentinnen und Referenten, die mit grossem Engagement unentgeltlich oder zu vergünstigten Konditionen zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Ebenso möchten wir allen Teilnehmenden herzlich danken, die diesen Anlass bereichert und lebendig gemacht haben.



### Doris Büchel

In ihrem Referat erzählt Doris Büchel von Begegnungen mit Menschen in der letzten Lebensphase. Als Anwenderin der würdezentrierten Therapie hält sie deren Erinnerungen, Hoffnungen und Wünsche in Briefform fest. Den Zuhörenden gewährt sie einen Einblick, der bewegt, inspiriert und nachklingt.



### Dr. med. Cristian Camartin

Nach dem Medizinstudium hat sich Dr. med. Cristian Camartin in der Palliative Care spezialisiert. Im Kantonsspital Graubünden, wo er auch heute noch tätig ist, hat er die Palliativstation und den ambulanten palliativmedizinischen Dienst des Kantons aufgebaut. Er zeigt auf, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit und der Vergänglichkeit ist.



### Titus Haltiner

Seit einem schweren Motorradunfall im Jahr 1986 lebt Titus Haltiner im Rollstuhl. Trotz diesem einschneidenden Schicksal lässt er sich nicht von seiner Leidenschaft abbringen und arbeitet weiter als Mechaniker, macht sich darin selbstständig und führt heute eine Firma mit zehn Angestellten, die weitem bekannt ist.



### Thomas Reschke

«Eine der glücklichsten Frauen traf ich jahrelang im Geserhus Rebstein. Sie war blind und hatte beide Beine verloren. Doch sobald sie meine Schritte hörte, rief sie voller Freude: «Herr Reschke!» Jedes Mal dachte ich: Wie kann jemand mit so viel Leid so glücklich sein? Vielleicht ist das die Antwort: Der Sinn des Lebens steckt im Leben selbst, mit all seinem Chaos, seinen Wunden und seiner Schönheit. Und unsere Aufgabe als Theologen? Die Menschen daran zu erinnern: Traut euch zu leben. Es lohnt sich.»

**Moderation**  
Désirée Gächter

**Musik**  
Manu Oesch

**Widebaumsaal,**  
**Hotel Metropol**

**28. April 2026**  
**19:00 Uhr**

**Der Schweizer Bauorden ist eine wohltätige Organisation, welche weltweit Projekte unterstützt. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie unsere Organisation unterstützen würden. Alle Spenden können steuerlich abgezogen werden.**

Wir unterstützen folgende Projekte:

Projekt 1  
Heim in Südtindien: Würdevolle Fürsorge für mittellose ältere Menschen

Projekt 2  
Kindergarten in Mozambique: Tische und Stühle für die Kinder, Afrika

Schweizer Bauorden, Widnau: IBAN: CH66 0900 0000 9000 1093 6

